



## **Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen**

**2000**

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Februar 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis, Auswertung der Ergebnisse . . . . .	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Kartoffel-Hektarerträge 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken. . . . .	5
2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	5
3. Kartoffel-Hektarerträge 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	6

## Vorbemerkungen

### Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2000 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung“ sowie der amtlichen Berichtserstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2000 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

### Auswertung der Ergebnisse

#### Anbauflächen

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2000 wurde in diesem Jahr die Anbaufläche für Kartoffeln insgesamt um 5,9 % auf 32 865 ha ausgedehnt. Hauptursache war die Ausweitung des Anbaus bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln um 9,6 % auf 29 641 ha, während die Frühkartoffelfläche um 19,3 % auf 3 224 ha reduziert wurde.

### Hektarerträge

Bei Kartoffeln insgesamt wurde ein Hektarertrag von 482,2 dt erzielt, 15,6 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Flächenleistung der Jahre 1994/99 wurde sogar um 20,9 % überschritten.

Bei Frühkartoffeln rodeten die heimischen Anbauer 348,4 dt/ha, das sind 6,9 % mehr als 1999. Bei den mittelfrühen und Spätkartoffeln war mit 496,8 dt/ha ein Plus von 15,4 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

### Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,6 Millionen Tonnen. Sie übertrifft damit das Vorjahresergebnis von 1,3 Millionen Tonnen um 22,5 %, den Sechsjahresdurchschnitt 1994/99 sogar um 34,3 %.

Die Gesamternte setzte sich aus 112 326,0 t Frühkartoffeln (1999: 130 190,7 t; -13,7 %) und 1 472 526,8 t mittelfrühen und späten Kartoffeln (1999: 1 163 963,2 t; +26,5 %) zusammen.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## 1. Kartoffel-Hektarerträge 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2000	dagegen		Veränderung 2000 gegenüber	
		1999 <sup>1)</sup>	Jahres- durchschnitt 1994/99	1999	Jahres- durchschnitt 1994/99
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	348,4	325,9	310,6	+ 6,9	+12,2
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	496,8	430,5	412,7	+15,4	+20,4
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>482,2</b>	<b>417,1</b>	<b>398,7</b>	<b>+15,6</b>	<b>+20,9</b>

  

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2000	dagegen		2000	dagegen	
		1999 <sup>1)</sup>	Jahres- durchschnitt 1994/99		1999 <sup>1)</sup>	Jahres- durchschnitt 1994/99
Hektarertrag in dt						
Frühkartoffeln	356,8	335,0	316,7	309,9	292,6	286,5
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	519,9	452,7	433,3	430,9	375,1	357,3
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>502,4</b>	<b>435,4</b>	<b>416,0</b>	<b>422,5</b>	<b>368,0</b>	<b>349,9</b>

## 2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2000	dagegen 1999	Veränderung 2000 gegenüber		2000	dagegen 1999	Veränderung 2000 gegenüber	
			1999	Jahres- durchschnitt 1994/99			1999	Jahres- durchschnitt 1994/99
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 224	3 995	-19,3	-20,2	112 326,0	130 190,7	-13,7	-10,5
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	29 641	27 035	+ 9,6	+16,0	1 472 526,8	1 163 963,2	+26,5	+39,7
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>32 865</b>	<b>31 030</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+11,1</b>	<b>1 584 852,8</b>	<b>1 294 153,9</b>	<b>+22,5</b>	<b>+34,3</b>

  

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999	2000	dagegen 1999
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2646	3280	94 394,9	109 383,9	579	714	17 931,1	20 806,8
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	21925	19333	1 140 054,1	875 072,9	7 715	7 702	332 472,7	288 890,2
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>24571</b>	<b>22613</b>	<b>1 234 449,0</b>	<b>984 456,8</b>	<b>8 294</b>	<b>8 417</b>	<b>350 403,8</b>	<b>309 697,0</b>

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 1999 und 2000

### 3. Kartoffel-Hektarerträge 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt	
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Düsseldorf	389,1	467,1	469,9
Duisburg	324,3	502,1	492,7
Essen	.	.	.
Krefeld	216,2	323,0	318,4
Mönchengladbach	318,9	527,7	506,5
Mülheim an der Ruhr	.	.	.
Oberhausen	.	516,8	.
Remscheid	–	.	.
Solingen	.	.	.
Wuppertal	.	.	.
<b>Kreise</b>			
Kleve	394,5	531,1	512,3
Mettmann	270,2	480,1	480,4
Neuss	316,3	502,3	491,9
Viersen	357,6	463,6	455,7
Wesel	293,9	437,0	421,7
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>361,9</b>	<b>492,7</b>	<b>480,3</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Aachen	302,7	414,5	396,8
Bonn	–	.	.
Köln	275,6	360,7	358,2
Leverkusen	432,4	403,8	410,9
<b>Kreise</b>			
Aachen	374,2	529,9	525,2
Düren	360,2	586,9	555,7
Erftkreis	355,2	607,0	563,1
Euskirchen	344,0	636,7	612,6
Heinsberg	330,2	533,5	513,9
Oberbergischer Kreis	349,7	329,4	336,1
Rhein.-Berg. Kreis	.	398,4	403,4
Rhein-Sieg-Kreis	362,3	379,9	382,2
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>349,7</b>	<b>560,3</b>	<b>534,7</b>
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>356,8</b>	<b>519,9</b>	<b>502,4</b>
dagegen 1999	335,0	452,7	435,4
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Bottrop	.	.	.
Gelsenkirchen	.	.	.
Münster	318,9	473,7	475,0

### Noch: 3. Kartoffel-Hektarerträge 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt	
Kreise			
Borken	351,8	425,2	420,5
Coesfeld	270,2	.	.
Recklinghausen	282,0	411,0	398,9
Steinfurt	307,7	373,6	369,0
Warendorf	304,0	469,3	458,3
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>324,1</b>	<b>430,0</b>	<b>422,1</b>
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	302,7	393,0	388,1
Kreise			
Gütersloh	276,9	430,6	421,7
Herford	300,5	427,2	418,0
Höxter	298,2	400,5	395,0
Lippe	377,0	419,5	414,7
Minden-Lübbecke	323,4	391,3	389,7
Paderborn	274,9	374,3	371,6
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>308,4</b>	<b>408,7</b>	<b>403,5</b>
Kreisfreie Städte			
Bochum	.	.	.
Dortmund	.	516,8	.
Hagen	.	.	.
Hamm	263,0	324,8	323,5
Herne	-	.	.
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	302,1	344,9	343,0
Hochsauerlandkreis	285,7	292,2	293,6
Märkischer Kreis	284,5	401,7	391,5
Olpe	172,9	270,7	260,6
Siegen-Wittgenstein	234,0	346,5	341,9
Soest	293,5	522,7	504,6
Unna	282,9	451,9	437,1
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>284,5</b>	<b>458,1</b>	<b>444,6</b>
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>309,9</b>	<b>430,9</b>	<b>422,5</b>
dagegen 1999	292,6	375,1	368,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>348,4</b>	<b>496,8</b>	<b>482,2</b>
dagegen 1999	325,9	430,5	417,1